GEFAFABRITZ
SICHERT EINE GRÜNE ZUKUNFT

DATENBLATT:

GEFA BALLENVERANKERUNG

01.2.05.050.001.0 - TREELOCK® 35 BIO OBJEKT

Vorbemerkung:
GEFA Ballenverankerungen sind auf die verschiedenen Baumgrößen abgestimmt. Die unterschiedlichen Systeme werden im Komplett-Set geliefert. Zusätzliche Hilfsmittel wie Holzkreuze oder Ballenschoner sind nicht notwendig. Außerdem wird der Ballen nicht durch das Einschlagen von Fremdkörpern wie Stahlspitzen o.ä. beschädigt.
Bei Wurzelballenstabilisierungssystemen vom Typ „Objekt“ werden beispielsweise Baustahlmatten wie die empfohlene Q335, Betonelemente oder Ösen / Haken als Verankerungspunkte verwendet. Es ist wichtig, dass sie eine ausreichende Festigkeit für das System haben. Besonders beim Einsatz der unterirdischen Verankerungen bei kleinen Stammumfängen ist die Ballenqualität vorher zu prüfen.

Beim Einbau von Baumbefestigungssystemen sind die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen - insbesondere der zuständigen Berufsgenossenschaften - zu beachten. Baumbefestigungen sind in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzurichten.

Der Hersteller erklärt einen Haftungsausschluss, insbesondere für jedwede Schäden durch unsachgemäße Handhabung, äußere Einflüsse auf die Produkte, Zweckentfremdung, höhere Gewalt sowie mangelnde Wartung und Kontrolle. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der GEFA Produkte Fabritz GmbH. Diese werden auf Wunsch auch separat zur Verfügung gestellt.

Eigenschaften:
Die von der GEFA Produkte Fabritz GmbH gelieferten bzw. hergestellten Ballenverankerungen in den Standardausführungen besitzen folgende Eigenschaften:

Neu gepflanzte Bäume benötigen Zeit, um sich über ihr Wurzelsystem dauerhaft im Boden zu verankern. In dieser Phase übernimmt die Unterflurverankerung eine wichtige Sicherungsfunktion.
Die TREELOCK® BIO wurde für genau diesen Zeitraum entwickelt. Das eingesetzte Gurtband besteht aus einem speziell angepassten Biopolymerwerkstoff und ist darauf ausgelegt, den Baum während der Anwuchsphase zuverlässig zu fixieren.

GEFA TREELOCK® 35 BIO Objekt Unterflurverankerung mit geprüftem Gurtband für die Anwuchsphase

- für Sonderfall Objektbegrünung
- für Bäume bis 35 cm Stammumfang
- Zugkraft pro Ankerpunkt abhängig von der Befestigung an Baustahlgewebe o.ä.
- Gurtband aus PLA, Farbe: hell, chargenabhängig, ca. 48 mm breit, Bruchkraft Gurt ≥ 1029,7 daN;
- im Set mit Mulchscheibe, Durchmesser 80 cm, aus verpresster Kokosfaser, vernetzt mit Naturkautschuk;
- Spanngurt 2,50 m lang, 1-teilig, EN12192-2, Fzul: 1029,7 daN, Werkstoff PLA, mit Ratschenunterteil;
- Gewicht: 1,70 kg









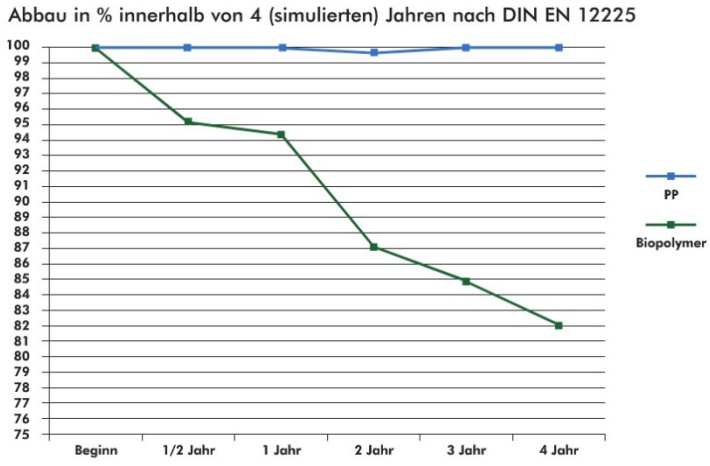


GEFAFABRITZ
SICHERT EINE GRÜNE ZUKUNFT
GEFA Produkte® Fabritz GmbH
Elbestraße 12 | 47800 Krefeld
Telefon: 0 2151 / 49 47 49
Telefax: 0 2151 / 49 47 50
eMail: info@gefafabritz.de

GEFA Produkte Fabritz GmbH

- **DIN EN 13432: Nachweis Kompostierbarkeit**
  "Verpackung - Anforderungen an die Verwertung von Verpackungen durch Kompostierung und biologischen Abbau - Prüfschema und Bewertungskriterien für die Einstufung von Verpackungen"
- Das Gurtband wurde bei der Bundesanstalt für Materialforschung und –prüfung „BAM“ (engl. Federal Institute for Materials Research and Testing) nach der DIN EN 12225 untersucht **(siehe Grafik 1)**.
- Die Grafik 2 verdeutlicht mittels einer Integralrechnung den Zusammenhang der Laboruntersuchung mit dem realen Temperaturverlauf eines Bodens im oberen Bereich (worstcase) von 5 cm **(siehe Grafik 2)**.
- Aufgrund der Untersuchungen bei der BAM können wir Ihnen garantieren, dass die Reißfestigkeit des BIO-Gurts unter normalen Erdbodenbedingungen min. 3 Jahre überdauert und in dieser Zeit über der Zugfestigkeit der mitgelieferten Erdanker liegt.

Grafik 1:



Haltbarkeitsversuch nach DIN EN 12225

Die DIN EN 12225 beschreibt einen Erdeingrabungstest für Textilien. Sowohl DIN EN ISO 846 als auch DIN EN 12225 benötigen spezifische Bedingungen hinsichtlich Temperatur und Feuchtigkeit. Für DIN EN ISO 846 sind außerdem spezielle Pilze und Bakterien notwendig und DIN EN 12225 benötigt einen biologisch aktiven Boden wie Kompost, in dem die Mikroorganismen natürlicherweise vorhanden sind. Greifen die Mikroorganismen den Kunststoff an, so vermehren sie sich. Der Grad des biologischen Abbaus wird nach der Zeit bestimmt werden, die benötigt wird, um einen unbehandelten Baumwollstreifen abzubauen.



***bezogen auf die Reißfestigkeit des BIO-Gurtbands (siehe Text)**

Grafik 2: Temperaturverlauf im Erdboden, 5 cm Tiefe, im Jahre 2010

